

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Darum preiset Gott seine Liebe gegen uns

Cantata a 2 Violini, Viola, Flauti (unis.), Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Misericordias Domini des Jahres 1740 (2. Sonntag nach Ostern; 1. Mai 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-27

GWV 1132/40

RISM ID no. 450006578



Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Dictum ² (Vl _{1,2} , Va; C, A ³ , T, B; Bc)	Dictum ⁴ (Vl _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)
		Darum preißet Gott Seine ⁵ Liebe gegen uns daß Christum ⁶ für uns gestorben da wir noch Sünder waren so werden wir ie vielmehr durch Jhn behalten werden vor dem Zorn nachdem wir durch Sein Blut gerecht worden sind.	Darum preiset Gott Seine ⁷ Liebe gegen uns, dass Christus für uns gestorben, da wir noch Sünder waren. So werden wir je vielmehr durch Ihn behalten werden vor dem Zorn, nachdem wir durch Sein Blut gerecht worden sind.
2	3	Recitativo (C; Bc)	Rezitativ (C; Bc)
		Die Liebe ist wohl freßlich preißens werth womit uns Jesus liebt	Die Liebe ist wohl freilich preisenswert, womit uns Jesus liebt,
		die Er vor die verirrte Schaaf	die Er vor ⁸ die verirrte/n/ Schafe
		vor Sünde ⁹ Staub u. Erd	vor Sünde, Staub und Erd'
		Sein Leben gibt.	Sein Leben gibt.
		Er übernimmt die Strafe	Er übernimmt die Strafe
		u. macht die Übertreter ¹⁰ freß	und macht die Übertreter frei.
		sagt ob das nicht recht große Liebe seß.	Sagt: Ob das nicht recht große Liebe sei?
3	5	Aria ¹¹ (Vlte unis. mit Fl _{Bec} (oktavierend), Va; C; Bc)	Arie (Vlte unis. mit Fl _{Bec} (oktavierend), Va; C; Bc)
		Werther Jesu Deine Treue	Werter Jesu, Deine Treue
		ist recht unermesslich groß.	ist recht unermesslich groß.
		Ach die Heerde geht zerstreut	Ach! Die Herde geht zerstreut,
		u. in ihrer Sicherheit	und in ihrer Sicherheit
		könte sie Dein Zorn verdammen	könnte sie Dein Zorn verdammen.
		aber Du bringst sie zusammen	Aber Du bringst sie zusammen
		u. hegst sie in Deinem Schooß.	und hegst sie in Deinem Schoß.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² Tempoangabe Graupners: allo.
- ³ Die A-Stimme fehlt. In der Partitur ist der Alt angegeben (Satz 1 und 7).
- ⁴ • *LB 1912*, Brief des Paulus an die Römer 5, 8–9:
Röm 5, 8 Darum preiset Gott seine Liebe gegen uns, daß Christus für uns gestorben ist, da wir noch Sünder waren.
9 So werden wir ja viel mehr durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir durch sein Blut gerecht geworden sind.
- *LB 2017*, Brief des Paulus an die Römer 5, 8–9:
Röm 5, 8 Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
9 Um wie viel mehr werden wir nun durch ihn gerettet werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind.
- ⁵ **Seine**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁶ C-, T-Stimme, T. 22, Textvariante: **Christus** statt **Christum**.
- ⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung des Wortes **Seine** in der Partitur.
- ⁸ „vor“ (alt): „für“.
- ⁹ C-Stimme, T. 5, Textänderung: **Sünder** statt **Sünde**.
- ¹⁰ C-Stimme, T. 8, Schreibweise: **Übertreter** statt **Übertreter**.
- ¹¹ Besetzungsangabe Graupners (über der 1. Notenlinie): Violet. e Flaut. ottava alta.

4	7	Recitativo (<i>B; Bc</i>)	Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Genüßt ¹² ein Schaaf das sich verirrt	Genießt ein Schaf, das sich verirrt,
		o Jesus solchen Trost bei Dir	o Jesus! solchen Trost bei Dir,
		daß es <i>ist</i> ¹³ ausgestoßen wird	dass es nicht ausgestoßen wird,
		wie zart wirst Du Du guter Hirt	wie zart wirst Du, Du guter Hirt,
		auf Deinen Gnaden Auen hier	auf Deinen Gnaden-Auen hier
		die reinen Lämmer lieben	die reinen Lämmer lieben,
		die sich in Lauterkeit	die sich in Lauterkeit
		Dir nachzugehen ernst ¹⁴ üben.	Dir nachzugehen ernstlich üben.
		Was Trost was Lust u. Sicherheit	Was Trost, was Lust und Sicherheit
		wird ihnen Deine Huld <i>ist</i> gönnen	wird ihnen Deine Huld nicht gönnen.
		kein Wolff kein Feind	Kein Wolf, kein Feind,
		kein Leiden keine Noth	kein Leiden, keine Not,
		ja auch kein Todt	ja, auch kein Tod
		wird sie von Dir o Seelen Freund	wird sie von Dir, o Seelenfreund,
		und Deiner Liebe trennen.	und Deiner Liebe trennen.
5	8	Aria (<i>Vlt unis. mit Fl_{Bec} (oktav.), Vl₂, Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vlt unis. mit Fl_{Bec} (oktav.), Vl₂, Va; B; Bc</i>)
		Unter Jesus Stab u. Stecken	Unter Jesus Stab und Stecken
		da ist's gut ein Lam zu seyn. 	da ist's gut, ein Lamm zu sein. 
		Da ist süße Lebens Wehde	Da ist süße Lebens-Weide,
		da ist Ruhe da ist Freude	da ist Ruhe, da ist Freude,
		da ist Trost u. Sicherheit	da ist Trost und Sicherheit,
		da ist Himmels Lieblichkeit	da ist Himmels Lieblichkeit,
		da sind alle Auen rein.	da sind alle Auen rein.
		Da Capo	da capo
6	10	Recitativo (<i>T; Bc</i>)	Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Weg Welt mit deinen Eitelkeiten	Weg, Welt mit deinen Eitelkeiten!
		mein Jesus ist mein treuer Hirt	Mein Jesus ist mein treuer Hirt,
		der mir des Himmels Seltenheiten	der mir des Himmels Seltenheiten ¹⁵
		auf Seinen Auen geben wird.	auf Seinen Auen geben wird.
		Da finde ich das lieblich schöne Loß	Da finde ich das lieblich', schöne Los,
		da ruhe ich in seinem Schooß.	da ruhe ich in seinem Schoß.
7	10	Choralstrophe ¹⁶ (<i>Vl₁ (Vlt?) und Fl_{Bec} (oktav.), Vl₂, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁷ (<i>Vl₁ (Vlt?) und Fl_{Bec} (oktav.), Vl₂, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Drum führe mich o treuer Hirt	Drum führe mich, o treuer Hirt,
		auf Deine Himmels Auen	auf Deine Himmelsauen,
		Bis mein Seel erquicket wird	bis mein' Seel' erquicket wird,
		wenn Du sie lässest schauen	wenn Du sie lässtest schauen
		die Ströme Deiner Gütigkeit	die Ströme Deiner Gütigkeit,
		die Du für alle hast bereit	die Du für alle hast bereit't,
		so Deiner Hut vertrauen.	so Deiner Hut vertrauen ¹⁸ .
—	11	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹² B-Stimme, T. 1, Schreibweise: Genießt statt Genüßt.

¹³ *ist* = Abbriviatuor für nicht [Grun, S. 262].

¹⁴ ...f: Das Kürzel ...f dient hier als Abbriviatuor für ...lich; vgl. Grun, S. 255 (ernstf = ernstlich).

¹⁵ „Seltenheit“ (alt, dicht): „Einzigartigkeit“, „Kostbarkeit“ (vgl. WB Grimm, Band 16, Spalten 542 ff, Ziffer 2; Stichwort selten).

¹⁶ Besetzungsangaben Graupners (über der jeweiligen Notenuolinie): Violin. 1. e Flaut. ottav alt. | Violin. 2. | Viol.

¹⁷ 3. Strophe des Chorals „Ich komm jetzt als ein armer Gast“ (1658) von Justus Sieber (* 7. März 1628 in Einbeck; † 23. Januar 1695 in Bad Schandau). Zuerst im GDB Poetisierende Jugend 1658; Seiten 335–338.

¹⁸ „so“ (dicht): „die“, „so[fern]“; „so Deiner Hut vertrauen“ (dicht): „so[fern sie] Deiner Hut vertrauen“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 12):
Darum preißet Gott seine Liebe | gegen uns p. | a | 2 Violin | Viola | Flaut. unis. | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 12):
 - Dn. Misericord. Di. | 1740.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat April 1740: M. Apr: 1740. (Angabe Graupners, St. 2)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - In den Sätzen 3, 5 und 7 wird neben der Besetzung mit Vl_{1,2}, Va, Fl; C, A, T, B; Bc zusätzlich eine Violette (Vlt) eingesetzt; vgl. auch *GWV-Vokalwerke-FH* vs *GWV-Vokalwerke-OB-3*, S. 80–81.
 - Die Violetten sind in die Violinstimmen integriert.
 - Da die Flöte im französischen Violinschlüssel notiert ist, schlägt Bill im *GWV-Vokalwerke-OB-3* a.a.O. eine Blockflöte vor (Fl_{Bec}).
 - Eine A-Stimme fehlt; in der Partitur ist der Alt angegeben (Sätze 1 und 7).
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Darum preißet Gott seine Liebe | gegen uns | a | 2 Violin | Viola | Flaut. unis. | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Misericord. D*ij*. | 1740.
 - RISM ID no.: 450006578.¹⁹
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Titel:
 - Mus ms 427–17 (GWV 1139/19) **Darum preißet Gott seine Liebe gegen uns** (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 2. Pfingstfeiertag 1719 [22.5.1719]).
 - **Mus ms 448–27** (GWV 1132/40) **Darum preißet Gott seine Liebe gegen uns** (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Sonntag Misericordias Domini [1.5.1740]); **die vorliegende Kantate.**
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Misericordias Domini (2. Sonntag nach Ostern; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 51–52):
Epistel: 1. Brief des Petrus 2, 21–25;
Evangelium: Johannesevangelium 10, 12–16.
- GWV 1132/40:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/06.12.2021.

¹⁹ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006578>.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenmer: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁰
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GDB Poetisierende Jugend Sieber 1658</i>	Sieber, Justus (* 7.3.1628 in Einbeck; † 23.1.1695 in Bad Schandau): Justus Siebers Poetisierende Jugend/ Oder Allerhand Geist= und Weltliche Teutsche Gedichte. [Linie] Dresden/ Auff Andreas Löfflers/ Buchführers/ Verlag drucks Melchior Bergen Im 1658ten. Standort: Bayerische Staatsbibliothek München (BSB) Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: P.o.germ. 1374 s Autor, Hrsg.: Justus Sieber (GND: 124893511) Verlag; Jahr: Andreas Löffler (GND: 6146330-9); 1658 Drucker; Ort: Melchior Bergen (GND: 1037511379); Dresden Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10120157-3
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/

²⁰ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1739–1740</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):</p> <p>Titelseite²¹: <i>Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt.</i></p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²², Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	

²¹

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²² Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
 Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
 Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.